



Allgemeine Informationen

Die gymnasiale Oberstufe der



am Standort Nettersheim

Neue Begriffe in der gymnasialen Oberstufe

EF/Eph
Q1
Q2



Kurse-
Kurssystem

**Noten – Punkte – Defizit 4-
0 – 15**

Klausuren - Sonstige Mitarbeit - Quartalsnoten

Facharbeit

Besondere Lernleistung

Grundkurse

Leistungskurse

Projektkurse

Vertiefungsfächer



**SELBSTVERANTWORTUNG des
LERNENDEN** – „Bringschuld“

Gliederung der 3jährigen Oberstufe

Abitur



-----Prüfung

-----Zulassung



Qualifikationsphase Q1 und Q2
2 Jahre

-----Versetzung



Einführungsphase EF/Eph

1 Jahr

-----Qualifikation

Die gymnasiale Oberstufe

Abiturzeugnis
Ergebnisse aus **Block I** und **Block II**

Abiturprüfung (Block II)

Zulassung zur Abiturprüfung

2. Jahr der Qualifikationsphase

**Leistungsergebnisse
(Block I)**

1. Jahr der Qualifikationsphase

Versetzung

Einführungsphase

max. Verweildauer in der Oberstufe: 4 Jahre (+1)

Die ersten Wahlen zur Oberstufe

in 10/2 (S*S der GE Eifel)

bzw. bei der Anmeldung
(externe S*S)



Wochenstundenzahl

In der Einführungsphase und in der Qualifikationsphase beträgt die Wochenstundenzahl im Durchschnitt jeweils 34 Unterrichtsstunden. Der Pflichtunterricht in den drei Jahren der gymnasialen Oberstufe umfasst insgesamt mindestens 102 Wochenstunden.

Vorgaben für die Fächerbelegung

Durch die Fächerwahl in der Einführungsphase wird die weitere Schullaufbahn wesentlich bestimmt. Daher müssen bei der Belegung der Fächer zu Beginn der Einführungsphase die Vorgaben für die Qualifikationsphase und die Wahl der Abiturfächer mitbedacht werden. Die Festlegung des dritten und vierten Abiturfaches erfolgt zu Beginn des zweiten Jahres der Qualifikationsphase.

Die Wahlen für die Einführungsphase **bestimmen wesentlich** die weitere Schullaufbahn.

Die Wahlmöglichkeiten werden begrenzt durch die Belegverpflichtungen in bestimmten Fächern, die festgelegten Aufgabenfelder und das Fächerangebot der Schule.

Bedingungen-Pflichtbelegung EF/Eph

Einführungsphase

In der Einführungsphase werden alle Fächer in Grundkursen unterrichtet. In beiden Halbjahren müssen jeweils mindestens

- neun Kurse im Pflichtbereich und
- zwei Kurse aus dem Wahlbereich

belegt werden. Weitere Kurse oder Arbeitsgemeinschaften sind im Rahmen der Möglichkeiten der Schule wählbar. Zehn Fächer gehen in die Versetzung ein (s. Seite 17).

Pflichtbelegung

Durchgängig bis zum Ende der Einführungsphase sind zu belegen:

- im sprachlich-literarisch-künstlerischen Aufgabenfeld
 - > Deutsch
 - > eine aus der Sekundarstufe I fortgeführte Fremdsprache
 - > eine weitere Fremdsprache, sofern nicht zwei Fächer aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich gewählt werden
 - > eine neu einsetzende Fremdsprache, sofern in der Sekundarstufe I keine zweite Fremdsprache erlernt wurde
 - > Kunst oder Musik

- im gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld
 - > ein Fach dieses Aufgabenfeldes
- im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Aufgabenfeld
 - > Mathematik
 - > Biologie oder Physik oder Chemie
 - > ein weiteres naturwissenschaftlich-technisches Fach, sofern nicht zwei Fremdsprachen gewählt werden
- Religionslehre (beziehungsweise Philosophie als Ersatzfach)
- Sport
- im Wahlbereich
 - > weitere Fächer
 - > Vertiefungsfächer.

Entscheidungen

Individuelle Schullaufbahn

In der gymnasialen Oberstufe können Schülerinnen und Schüler die eigene Schullaufbahn individuell gestalten und Schwerpunkte setzen:

- Sie wählen im Rahmen des Fächerangebotes ihrer Schule zwischen verschiedenen Fremdsprachen, gesellschaftswissenschaftlichen sowie naturwissenschaftlichen Fächern.
- Sie bilden einen fachlichen Schwerpunkt durch die Belegung von entweder
 - zwei Fremdsprachen oder
 - zwei naturwissenschaftlich-technischen Fächern.
- Sie entscheiden ab der Qualifikationsphase, ob sie die Pflichtbedingungen in Kunst oder Musik durch eines dieser Fächer oder durch die Belegung von zwei Kursen in Literatur oder durch zwei instrumental- beziehungsweise vokalpraktische Kurse erfüllen wollen.
- Sie entscheiden, ob sie eine oder mehrere Fremdsprachen aus der Sekundarstufe I durchgängig fortsetzen. Sie können auch eine neue Fremdsprache erlernen.
- Sie können sich für einen Projektkurs entscheiden oder individuelle Lernzeiten in Vertiefungsfächern erhalten.

?Fächer aus den drei
Aufgabenfeldern

?Fremdsprachen ?wie viele
?neu einsetzend/fortgeführt

?Fachlicher Schwerpunkt:
- zwei Fremdsprachen oder
- zwei naturwissenschaftl.-technische
Fächer

?Leistungskurse

?(mögliche)Abiturfächer

?Projektkurs

?Kunst/Musik/instrumental-
vokalpraktische Kurse/Literatur

Fächerangebot – GE Eifel

Aufgabenfelder:

1. Das sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld
**Deutsch, Englisch, Spanisch (ab 8 bis 11), Französisch(neu) oder Spanisch(neu),
Kunst, Musik, Literatur (in 12-Q1)**
2. Das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld
**Geschichte, Sozialwissenschaften, Geographie (Erdkunde),
Philosophie, Erziehungswissenschaften (Pädagogik)**
3. Das mathematisch-naturwissenschaftl. Aufgabenfeld
Mathematik, Biologie, Chemie

4. **Religionslehre**
5. **Sport**

Jg. 11 Einführungsphase EF

- Alle Fächer werden als **Grundkurse** 3-stündig unterrichtet
 - Ausnahme: **Vertiefungskurse** D, M, E sind 2-stündig
- mündlich/schriftlich (1-2 Klausuren pro Hj.)
- Quartalsnoten
- Zentrale Klausuren in D, M am Ende der EF

Jg. 11 Einführungsphase – GE Eifel



- Klassen: gemeinsamer Unterricht in D, M, E, Sport => Erleichterung der Orientierung, Leichtere Bildung von Lerngemeinschaften
- Je Klasse ein*e Tutor*in => intensive Betreuung, später 1 pro Jahrgang
- 3-tägige „Kennlernfahrt“ im Herbst
- 3-wöchiges Berufspraktikum vor den Sommerferien

Bedingungen-Pflichtbelegung

Q1/2

Weitere Vorgaben:

- In der Qualifikationsphase können nur solche Fächer gewählt werden, die schon in der Einführungsphase belegt wurden. Ausnahmen bilden Literatur, die vokal- und instrumentalpraktischen Kurse, die Zusatzkurse in Geschichte und Sozialwissenschaften sowie Vertiefungsfächer und Projektkurse.
- Werden im gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld Geschichte und Sozialwissenschaften nicht gewählt, so müssen diese Fächer als Zusatzkurse im zweiten Jahr der Qualifikationsphase belegt werden.
- Philosophie kann nicht zugleich einziges Fach des zweiten Aufgabenfeldes und Ersatzfach für Religionslehre sein.
- Schülerinnen und Schüler der Real- und Gesamtschulen, die mit der zweiten Fremdsprache in Klasse 8 begonnen haben und mit dieser Fremdsprache die Pflichtbelegung in einer zweiten Fremdsprache abdecken wollen, müssen diese bis zum Ende der Einführungsphase fortführen.
- Die Verpflichtung zur Belegung einer zweiten Fremdsprache kann auch durch ein in einer weiteren Fremdsprache unterrichtetes Sachfach erfüllt werden.
- Schülerinnen und Schüler, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, können zur Erfüllung der Pflichtbedingungen in der fortgeführten Fremdsprache am Ende der Einführungsphase eine Feststellungsprüfung in ihrer Muttersprache bei der oberen Schulaufsichtsbehörde ablegen. Das Ergebnis der Prüfung tritt an die Stelle der Note einer fortgeführten Fremdsprache. Voraussetzung für die Prüfung ist, dass bereits am Ende der Sekundarstufe I die entsprechende Feststellungsprüfung mit Erfolg abgelegt wurde.

Qualifikationsphase

Die Pflichtbelegungen werden durch Grund- oder Leistungskursfächer erfüllt. In der Qualifikationsphase wählen die Schülerinnen und Schüler

- zwei Fächer als Leistungskursfächer und
- in einem Jahr der Qualifikationsphase mindestens sieben, in dem anderen acht für die Gesamtqualifikation anrechenbare Grundkursfächer. Der Unterricht in den Vertiefungsfächern ist nicht anrechenbar.

Darüber hinaus müssen die Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer beachtet werden (s. Seite 9). Zur Einhaltung der durchschnittlichen Wochenstundenzahl werden entweder weitere Grundkurse oder Vertiefungsfächer oder ein Projektkurs gewählt.

Pflichtbelegung

Durchgehend bis zum Ende der Qualifikationsphase sind zu belegen:

- Deutsch
- eine Fremdsprache
- ein aus der Einführungsphase fortgeführtes Fach des gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeldes
- Mathematik
- eine aus der Einführungsphase fortgeführte Naturwissenschaft (Biologie oder Physik oder Chemie)
- Sport
- eine weitere Fremdsprache beziehungsweise ein in einer weiteren Fremdsprache unterrichtetes Sachfach oder ein weiteres naturwissenschaftlich-technisches Fach.

In mindestens zwei aufeinander folgenden Halbjahren sind zu belegen:

- Religionslehre, ersatzweise Philosophie (Fortführung bis zum Ende des ersten Jahres der Qualifikationsphase)
- Kunst oder Musik; alternativ zwei aufeinander folgende Kurse in Literatur oder zwei aufeinander folgende instrumental- beziehungsweise vokalpraktische Kurse
- Geschichte und Sozialwissenschaften (entweder Fortführung bis zum Ende des ersten Jahres der Qualifikationsphase oder Belegung eines Zusatzkurses im zweiten Jahr der Qualifikationsphase).



Jg. 12 –Qualifikationsphase 1

- Übergang zum Kurssystem
- 2 Leistungskurse (5-stündig)
- Grundkurse (3-stündig)

- Projektkurse (2/3-stündig, Jahresnote)

- Facharbeit (ersetzt in 12/2 eine Klausur)

Jg. 12 –Qualifikationsphase 1

– GE Eifel



- Projektkurse in Anbindung an Biologie bzw. Pädagogik

(in Zusammenarbeit mit dem Naturzentrum Nettersheim bzw. dem Familienbildungszentrum Nettersheim)

- Fortführung der Studien- und Berufsberatung (u.a. Talentscouts Uni Aachen, Besuch Universität)

Leistungskursangebot – GE Eifel



Mathematik	Deutsch	Geschichte
Biologie	Englisch	Pädagogik (Erziehungswissenschaften)

1. LK-Fach

D, M, fortgeführte Fremdsprache oder Naturwissenschaft

2. LK-Fach

frei wählbar nach den Möglichkeiten der Schule

Jg. 13 – Qualifikationsphase 2

- Zulassung zum Abitur (13/2)
- Abiturprüfung:
 - Zentrale Klausuren (1. – 3. Fach)
 - Mündliche Prüfung (4. Fach)
 - Evtl. mündliche Abweichungsprüfungen
- Abiturfächer:
 - 2 aus D, M, Fremdsprache
 - Alle drei Aufgabenfelder müssen abgedeckt sein

Jg. 13 – Qualifikationsphase 2

– GE Eifel



- Studienfahrt im Herbst
(Jg. oder Lks)
- Ende des Unterrichts i.d.R. vor Osterferien
- Schriftl. Prüfungen i.d.R. nach den Osterferien
- Mündl. Prüfungen ca. 4 Wochen später

- Abiturfeier i.d.R. im Juni

Rahmenbedingungen - Sonstiges



Gepl. Unterrichtszeiten (Rahmenzeiten):

Mo, Mi, Do	8.00-15.55 Uhr
Di, Fr	8.00-13.15 Uhr

- intensive Betreuung und Beratung durch Tutoren
 - zusätzliche Methodenschulung in den Vorbereitungstagen und in den Vertiefungskursen
 - Springstunden
 - kein Vertretungsunterricht, sondern EvA
- => Selbst-Lernzentrum mit medialem Angebot

Rahmenbedingungen - Sonstiges



- Gemeinsames Schulleben Blankenheim-Nettersheim (z.B. Projektwoche, Veranstaltungen)
- keine einheitliche Mittagspause mehr
(Jugendgästehaus, Cafeteria, Ort)
- Austausch mit Kanada (Engl./Franz.), Auslandsaufenthalte möglich in EF
- Vernetzung im Ort und darüber hinaus
- Offizielle Infoveranstaltung in 10/1
- Fächerbörse/Vorwahlen/Wahlen in 10/2
bzw. bei der Anmeldung (Externe)-
Anmeldezeitraum 8.2.19-22.3.19

Empfehlung

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die gymnasiale Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen in Nordrhein-Westfalen

Informationen für Schülerinnen und Schüler, die in die
gymnasiale Oberstufe eintreten

Aktuelle
Ausgabe für
S+S der GE Eifel
in 10/1



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Aufgabenfelder-Unterrichtsfächer

Aufgabenfelder und Unterrichtsfächer

I. Das sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld

Deutsch	Französisch	Italienisch	Japanisch
Musik	Russisch	Lateinisch	Chinesisch
Kunst	Spanisch	Griechisch	Türkisch
Englisch	Niederländisch	Hebräisch	Neugriechisch
			Portugiesisch

II. Das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld

Geschichte	Sozialwissenschaften	Recht
Geographie	Philosophie	Erziehungswissenschaft
		Psychologie

III. Das mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Aufgabenfeld

Mathematik	Physik	Informatik
	Chemie	Technik
	Biologie	Ernährungslehre

Religionslehre

Sport

Vier Abiturfächer

=> alle drei Aufgabenfelder abdecken

=> mit D/ M/ Fremdsprache (2 von 3)